

## **Mediso erweitert das vorklinische Portfolio mittels strategischer Zusammenarbeit durch 3T- und 7T-MRI**

Gothenburg, Schweden (ots/PRNewswire) - Mediso Ltd gab heute auf dem Jahreskongress der European Association of Nuclear Medicine den Start der neuen MRI-Subsysteme mit einer Feldstärke von je 3 bzw. 7 Tesla bekannt. Diese kryogenfreie Technologie soll in die vorklinische multimodale Bildgebungsplattform nanoScan integriert werden.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20141017/712245-a> )

Seit 2012 wurden fünfzehn integrierte PET/MRI- und SPECT/MRI-Systeme, die mit Dauermagneten arbeiten, erfolgreich installiert. Um den Bedarf der Forscher zu erfüllen, wurde das Portfolio von Mediso jedoch auf das neue, kompakte, supraleitende MRI-System mit seiner höheren Feldstärke erweitert.

"Das Geheimnis der schnellen Integration der neuen 3T- und 7T-Subsysteme liegt darin, die bestehende Plattform des nanoScan PET/MRI beizubehalten und damit dessen Vorteile zu wahren, wodurch die Integration der Systeme zum Erfolg wird", sagt István Bagaméry, Gründer und Geschäftsführer von Mediso. "Die herausfordernde Arbeit wird durch langfristige strategische Allianzen mit Unternehmen gestützt, die umfangreiche Erfahrung sowohl mit supraleitenden Magneten als auch mit der Entwicklung vorklinischer MR-Bildgebung haben."

Vor kurzem schloss Mediso mit Superconducting Systems Inc, dem ursprünglichen Entwickler und Hersteller von kryogenfreien MRI-Magneten hoher Feldstärke seit 2011, einen exklusiven Vertrag zur Lieferung der 3T- und 7T-Magnete ab. "Unsere besondere und patentierte kryogenfreie supraleitende Magnettechnologie erlaubt es uns, tragbare Magnete mit geringer Standfläche, geringem Gewicht und sehr geringem magnetischem Streufeld zu konstruieren, wodurch der Bedarf an flüssigem Helium entfällt", sagt Shahin Pourrahimi, Gründer und President von SSI.

Um die neuen Magnete in die nanoScan-Produktreihe zu integrieren, wurde ein Vertrag zur strategischen Zusammenarbeit mit RS2D unterzeichnet, einem Entwickler von MR-Bildgebungssystemen, um eine

neue Linie von MRI-Subsystemen zu entwickeln. "3 Tesla ist die am häufigsten genutzte Feldstärke in der klinischen Forschung. Sie stellt einen guten Kompromiss zwischen Niederfeld- und Hochfeld-MRI für alle möglichen Anwendungen dar, angefangen von der Kontrastmittelbildgebung bis hin zur hochauflösenden anatomischen Bildgebung für die Onkologie und der Funktionsbildgebung, die in der Gehirnforschung zum Einsatz kommt", sagt Rémy Schimpf, Gründer und President von RS2D. "Darüber hinaus ist eine Aufrüstung auf ein System mit einer höheren Feldstärke von 7T für fortgeschrittene Forschungsanwendungen möglich."

Die neuen MRI-Subsysteme werden als unabhängiges MRI oder in Kombination mit hochwertigen PET-Modulen angeboten und eröffnen den Weg hin zu PET/MRI-Systemen mit der Fähigkeit zur simultanen Datenerfassung. Diese Produkte ergänzen die existierenden PET/MRI- und SPECT/MRI-Scanner mit 1T-Magnet und werden auch als Aufrüstungspaket für diese Systeme erhältlich sein.

~

Mediso Ltd.

H-1022 Budapest, Alsótörökvész 14.

Telefon: +36-1-399-3030

Fax: +36-1-399-3040

E-Mail: sales@mediso.hu

Pressekontakt:

Dr. Gábor Németh, Programmleiter, Vorklinische Bildgebung

E-Mail: gabor.nemeth@mediso.com

Mobil: +36-(30)9000-933

~

~

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20141017/712245-a>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR114959/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0187 2014-10-21/14:34

211434 Okt 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141021\\_OTS0187](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141021_OTS0187)